

Beschluss

zur 19. Sitzung des Ortsbeirats Wernborn
am Montag, den 06.10.2014

3. Mitteilungen und Anfragen

Beschluss @DNR@

Guido Certa informiert:

> ... über ein Gespräch mit dem Jagdpächter für Wernborn in Sachen Fuchs- und Waschbärenpopulation und der damit verbundenen Schäden in Gärten usw.; danach sind Lebendfallen, das Auslegen von Gift und das aktive Jagen innerorts kommen nicht in Betracht.

Es wird auf einen Flyer der Stadt mit Verhaltensregeln zur Eindämmung der „Plage“ verwiesen - der Flyer wird den Teilnehmern und Gästen der Sitzung vorgestellt und verteilt.

>... dass der Weg zur Grünecke befestigt worden ist:

E. Zwermann verweist auf den fehlenden Wasserabscheider, so dass bei Starkregen immer noch die Gefahr besteht, dass bei Stark-/Dauerregen die Kreisstraße weiterhin verschmutzt wird bzw. Geröll und Schmutz über die Kreisstraße hinweg in die gegenüberliegenden Gärten gelangen. Ebenfalls wird bemängelt, dass dieser Weg keine befestigte Begrenzung an den Seiten hat, so dass bei Nutzung durch schwere Fahrzeuge (Radlader, Container-LKW) mittelfristig sich Spurrillen bilden können und der Weg dann wieder nur schwer für PKW zu befahren ist.

-> Herr Wernard spricht diese Themen in der Verwaltung an

> ... dass der Radweg am Ortsausgang in Richtung Eschbach in Höhe des Anwesens Zwermann geschottert und begradigt worden ist:

E. Zwermann regt an, auch das Teilstück des Radweges zwischen den Anwesen Dait und Brendel entsprechend zu befestigen.

-> Herr Wernard spricht dieses Thema in der Verwaltung an

Abstimmungsergebnis: